

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 11. November 2010

Gesch. Nr. 023/10
10.03.60 Finanzen
Finanzielles Führungsinstrument „Cockpit“ 2010

1. SINN UND ZWECK

Neben dem Integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP bietet die Abteilung Finanzen das Informations- und Führungsinstrument für Abteilungsleitungen und Behördenmitglieder an. Mit dem „Cockpit“ werden zusätzliche Kennzahlen und Indikatoren ausgewiesen sowie die finanziellen Zielsetzungen gemäss der aktuellen Finanzstrategie der Stadt ausgewertet. Neben Budget und IAFP kann das Cockpit auch als ideales Kommunikationshilfsmittel eingesetzt werden.

Das Cockpit ermöglicht eine Risikoabschätzung kostenträchtiger Bereiche und bietet ein übersichtliches, individuelles Kennzahlensystem, das eine Risikoanalyse und dadurch ein einfaches Risikomanagement zulässt. Entsprechende finanzielle Fehlentwicklungen werden erkannt, Massnahmen können frühzeitig eingeleitet und die Transparenz und Informationsversorgung finanziell relevanter Bereiche erhöht werden. Mit Hilfe von Ampelfunktionen werden die Ziel- bzw. Sollwerte der Kennzahlen übersichtlich und gut verständlich dargestellt. Es ist damit gut verständlich und kommunizierbar.

2. GESTALTUNG UND INHALT

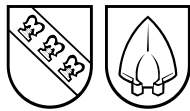
Das Cockpit ist in zwei Teile gegliedert. Der 1. Teil beinhaltet Informationen über die Gesamtgemeinde. In diesem Teil sind Auswertungen und Kennzahlen aufgeführt, welche sämtliche Abteilungen betreffen oder für diese gesamthaft relevant sein könnten. Die kantonal harmonisierten Finanzkennzahlen (Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Zinsbelastungsanteil, Kapitaldienstanteil und Nettoschuld pro Einwohner) sowie ergänzende Kennzahlen sind in Form eines Kennzahlen-Bewertungssystems verständlich und überblickbar dargestellt. Jedes Kennzahlenergebnis wird dabei zusätzlich in Punkten von 1 bis 6 (1= schlechtester Wert, 6 = bester Wert) ausgedrückt, womit eine Gesamtbeurteilung und ein Gesamtwert über sämtliche Kennzahlen möglich wird.

Der 2. Teil beinhaltet abteilungsspezifische Kennzahlen, welche in erster Linie für die entsprechenden Abteilungen von Bedeutung sind und deren finanzielle Entwicklung stark auf die Finanzlage der Gemeinde Einfluss haben. Das heisst, es sind vor allem kostenträchtige Bereiche aufgeführt oder solche, bei denen eine frühzeitige und schnelle Massnahmeneinleitung von grosser Wichtigkeit sind (Bsp. Liquiditätsplanung). Jeder Indikator weist Ziel- bzw. Sollwerte auf, die mit Hilfe von Ampelfunktionen dargestellt sind. Die Ampel bietet eine einfache und übersichtliche Darstellung mit drei Stufen, die auf den Handlungsbedarf hinweisen.

Um ein umfassendes Bild der Kennzahlen zu erhalten, werden die Werte - wenn sinnvoll und möglich - der letzten zehn vergangenen Jahre und der nächsten 5 Planjahre aufgezeigt und grafisch dargestellt. Einige Auswertungen sind ohne Ampelfunktion und somit ohne Zielwerte aufgeführt. Diese haben rein informativen Charakter.

3. ÄNDERUNGEN GEGENÜBER VERSION VORJAHR

Das vorliegende Cockpit enthält zusätzlichen, detaillierten Informationen bei den Finanzkennzahlen. Die Erläuterungen sind detaillierter und die Berechnungsformel der Finanzkennzahl ist neu aufgeführt. Bei den Auswertungen zum Steuerertrag sowie bei der abteilungsspezifischen Information zum Tiefbau ist die Auswertung auf einen massgeblichen Teil gekürzt. Sämtliche Zahlen sind nur noch 10 Jahre zurück aufgeführt. Im Cockpit 2010 sind demzufolge die Werte ab 2000 ausgewiesen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

Sitzung vom 11. November 2010

Die Indikatoren vom Cercle d'Indicateur sind neu im 1. Teil unter den Auswertungen der Gesamtgemeinde zu finden.

Weiter wurden kleinere, redaktionelle Anpassungen vorgenommen, die hier nicht detailliert ausgeführt werden.

4. WEITERLEITUNG AN UND BEHANDLUNG IM GROSSEN GEMEINDERAT

Den Mitgliedern des Grossen Gemeinderates wird analog Vorjahre eine Light-Version des Cockpits ausgehändigt, welche eine Auswahl der wichtigsten Indikatoren und Zielsetzungen enthält und die Gesamtbetrachtung der Finanzlage ermöglicht.

Die Vollversion, welche weitere Details enthält, kann sowohl von Mitgliedern des Grossen Gemeinderates wie von Abonnent/innen von Anträgen und Weisungen bei der Stadtkanzlei bezogen werden. Zudem wird die Light-Version auf der Homepage www.ilef.ch zum Download der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Bezüglich Behandlung im Grossen Gemeinderat geht der Stadtrat davon aus, dass die Unterlage „Light-Version Cockpit“ einen ergänzenden Bericht zu Budget und IAFP darstellt und in diesem Rahmen behandelt und zur Kenntnis genommen wird.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON BESCHLIESST:

1. Das aktuelle „Cockpit 2010“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Cockpit als Light-Version wird den Mitgliedern des Grossen Gemeinderates abgegeben.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) sämtliche Ressortvorstände im Stadtrat,
 - b) sämtliche Abteilungsleitungen der Stadtverwaltung,
 - c) sämtliche Mitglieder des Grossen Gemeinderates sowie die Abonnent/innen von Anträgen und Weisungen.

Stadtrat Illnau-Effretikon

Martin Graf
Stadtpräsident

Kurt Eichenberger
Stadtschreiber

Beilage:

- Cockpit per Oktober 2010

Versandt am: 15.11.2010

PWE/NK/KE